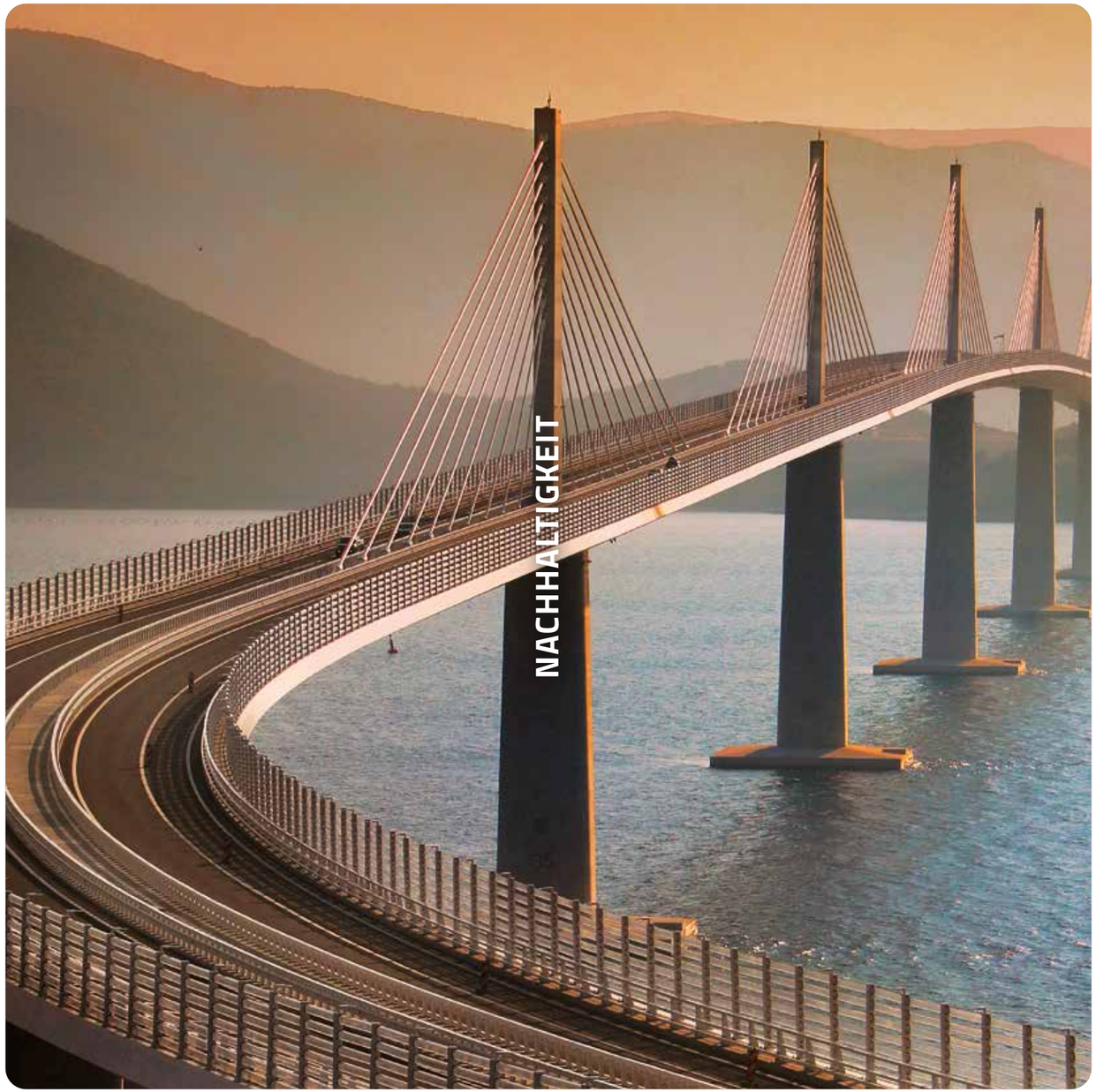


NACHHALTIGKEIT

Geschäftsjahr 2024 | MAURER SE


NACHHALTIGKEIT

ÜBER DIESE BROSCHÜRE

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht wollen wir unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit transparent machen. Denn gerade als Wirtschaftsunternehmen ist es uns wichtig zu zeigen, dass wir in allen Tätigkeitsbereichen Verantwortung übernehmen. Für ein besseres Morgen.

Dieser Bericht wurde in Anlehnung an den freiwilligen Berichtstandard *Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed Micro, Small, and Medium-sized Enterprises* (VSME; Stand Dezember 2024) *Comprehensive-Modul erstellt.*

Die enthaltenen Daten und Informationen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2024. Die Berichterstattung umfasst die MAURER SE, mit den in Deutschland ansässigen Niederlassungen in München, Bernsdorf und Lünen.

ÜBER MAURER SE

MAURER SE ist ein führender Spezialist im Maschinen- und Stahlbau mit weltweit über 1.500 Mitarbeitenden (davon 450 in Deutschland). Wir sind Marktführer im Bereich Bauwerkschutzsysteme (Brückenlager, Fahrbahnübergänge, Erdbebenvorrichtungen, Schwingungsdämpfer und Monitoringsysteme). Darüber hinaus entwickeln und fertigen wir Schwingungsisolierungen von Gebäuden und Maschinen, Achterbahnen, Riesenräder sowie Sonderkonstruktionen im Stahlbau.

Starke Werte, verlässliche Menschen, beeindruckende Projekte

Unsere Wertebasis und unsere Mitarbeitenden prägen MAURER SE seit 1876. 2026 feiert das Unternehmen 150 Jahre Ingenieurskunst, Erfindergeist und Teamleistung. MAURER SE ist an vielen spektakulären Großprojekten beteiligt. Zum Beispiel den weltgrößten Brückenlagern in Wazirabad, erdbebensicheren Dehnfugen an der längsten Hängebrücke der Welt (1915 Çanakkale), Schwingungsdämpfern im Socar Tower in Baku und den einzigartigen Wanderschwellen mit Entgleisungsschutz an der Champlain Bahnbrücke in Montreal. Dazu kommen komplette Gebäudeisolierungen wie etwa beim Akropolis Museum in Athen oder beim neuen Großflughafen in Puerto Vallarta in Mexiko. Fahrgeschäfte, die wir umgesetzt haben, sind unter anderem das Münchner Riesenrad Umadum, BOLT™ die erste Achterbahn auf einem Kreuzfahrtschiff und die weltweit erste Duelling-Achterbahn im Mirabilandia Park in Ravenna.

Nachhaltiges Wirtschaften zukunftsorientiert gestalten

Um die für unser Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsthemen und wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen zu identifizieren, haben wir im Rahmen der EU-Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt.

Diese Bereiche stehen im Fokus unseres nachhaltigen Handelns:

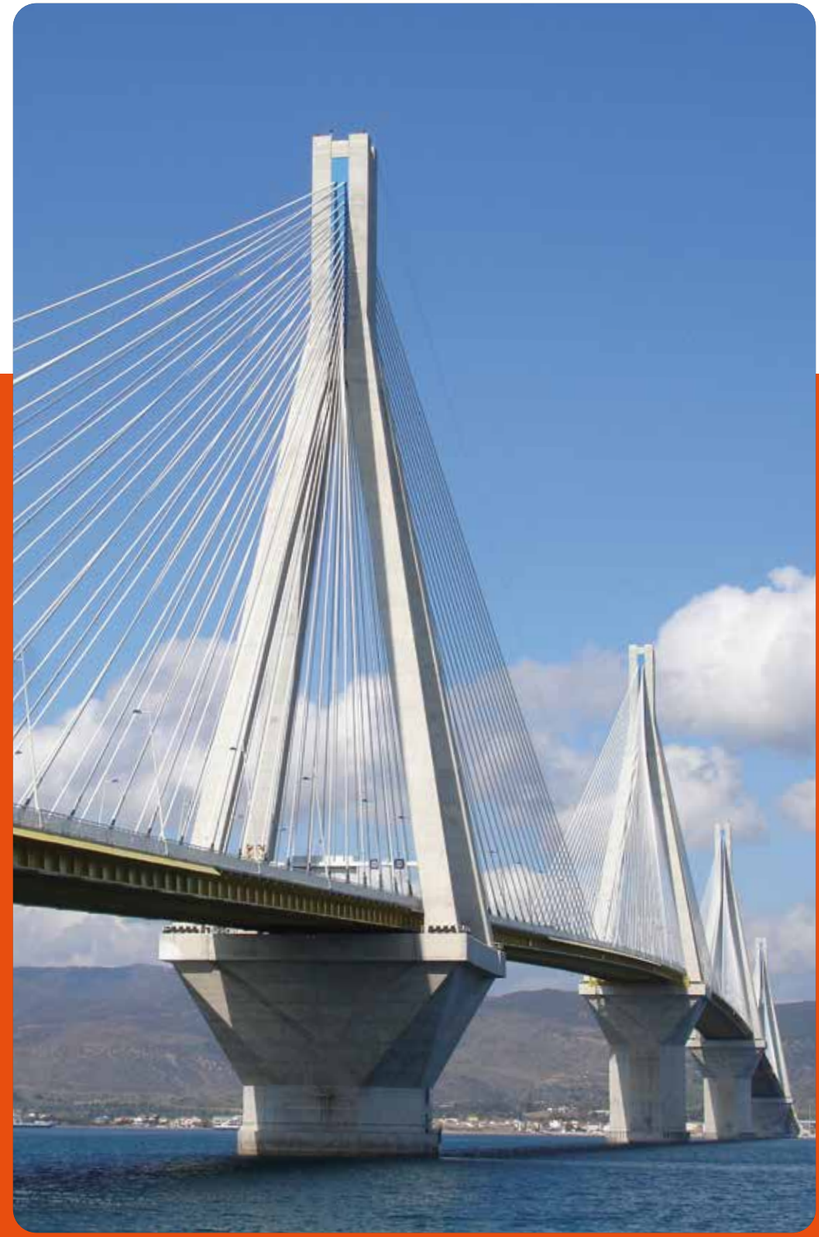
- KLIMASCHUTZ
- KREISLAUFWIRTSCHAFT
- EIGENE BELEGSCHAFT
- UNTERNEHMENSPOLITIK



Transparent, messbar, effizient – unser Nachhaltigkeitsengagement

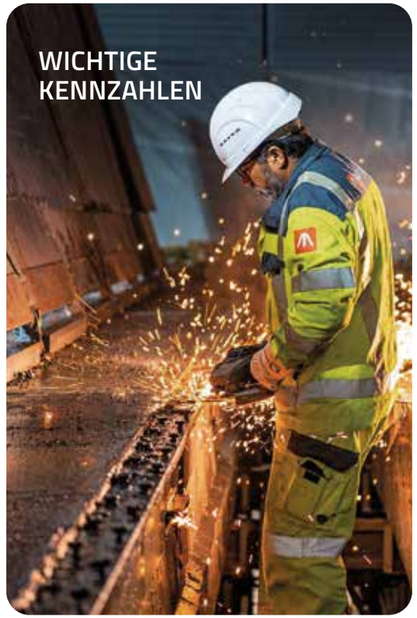
Zur wirksamen Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie setzen wir auf ein integriertes Managementsystem (IMS). In diesem sind unsere Nachhaltigkeits- und Unternehmensziele klar definiert. Gleichzeitig hilft uns die Festlegung messbarer Optimierungsmaßnahmen, Fortschritte transparent zu verfolgen und kontinuierlich zu verbessern. Unser Ansatz wird durch international anerkannte Zertifizierungen bestätigt:

DIN EN ISO	STANDORT
9001	München Lünen Bernsdorf
14001	München Lünen Bernsdorf
45001	München
50001	München Lünen (ab 2025) Bernsdorf (ab 2025)



Diese Zertifizierungen belegen, dass MAURER SE nach strukturierten, überprüfbaren und kontinuierlich weiterentwickelten Prozessen arbeitet – von der Zieldefinition bis zur erfolgreichen Umsetzung konkreter Verbesserungsmaßnahmen.

Zusätzlich beteiligen wir uns an **Open-es**, einer Plattform für den transparenten Austausch von Nachhaltigkeitsinformationen entlang der Lieferkette. So fördern wir Zusammenarbeit, Vertrauen und eine nachhaltige Wertschöpfung mit unseren Partnern.



WICHTIGE KENNZAHLEN

ENERGIE
Scope 1 + 2 MWh

8.871
MWh

Aufschlüsselung der Energieträger auf S. 11

ENERGIEINTENSITÄT
kWh/Produktiver Stunde

24,8
kWh/Produktiver Stunde

ENERGIEINTENSITÄT
MWh/Mio. € Betriebsleistung

80,2
MWh/Mio. € Betriebsleistung

THG-EMISSIONEN
Scope 1+2+3 tCO_2e

26.422
tCO_2e

market-based

THG-INTENSITÄT
Scope 1+2+3 tCO_2e/Mio. € Betriebsleistung

239
tCO_2e/Mio. € Betriebsleistung

market-based

UMWELT

Wir managen Energie und Klimaschutz mit System

Wir verfolgen ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept, das darauf ausgerichtet ist, negative Umweltauswirkungen systematisch zu minimieren. Die Grundlage bildet ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001. Nicht zertifizierte Niederlassungen von MAURER SE in Deutschland orientieren sich bereits an den Vorgaben der Norm und werden kurzfristig in den Zertifizierungsprozess integriert.

So konsequent steigern wir unsere Energieeffizienz

Die Entstehung von Treibhausgasemissionen wurde als wesentliche Umweltwirkung identifiziert. Sie wird maßgeblich durch die Nutzung fossiler Energieträger verursacht und trägt entscheidend zum Klimawandel bei. Damit wir dieser Herausforderung wirkungsvoll begegnen können, hat die MAURER SE bereits zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduktion von Treibhausgasemissionen umgesetzt. Wir entwickeln kontinuierlich Verbesserungsansätze und setzen die erforderlichen Maßnahmen konsequent um. Etwa den systematischen Ausbau von Photovoltaikanlagen zur Erhöhung des Anteils selbst erzeugter erneuerbarer Energie an unseren Standorten.
Oder die schrittweise Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektromobilität sowie die kontinuierliche Produkt- und Prozessoptimierung, in deren Rahmen energieintensive Arbeitsmittel und Produktionsmaschinen durch energieeffizientere Anlagen und moderne Technologien ersetzt werden. Ergänzend wird die Beleuchtung an den Standorten durch moderne, energieeffiziente LED-Systeme ersetzt, die – sofern technisch möglich – durch Helligkeitssensoren und Präsenzmelder gesteuert werden. Das stellt eine bedarfsgerechte und effiziente Nutzung der Beleuchtung sicher. Mit diesen Maßnahmen werden die Treibhausgasemissionen fortlaufend weiter reduziert.

Klimaschutz mit Weitblick – unser Weg in die Zukunft

Die MAURER SE verfolgt das Ziel, ihre Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren. Unsere Maßnahmen richten wir an einem Entwicklungspfad aus, der mit dem nationalen Klimaschutzziel vereinbar ist.



GESAMTER ENERGIEVERBRAUCH (MWh)

ELEKTRIZITÄT	3.221*
FERNWÄRME	306
ERDÖL UND ERDÖLPRODUKTE	2.258
ERDGAS / FLÜSSIGGAS	3.086
GESAMT	8.871

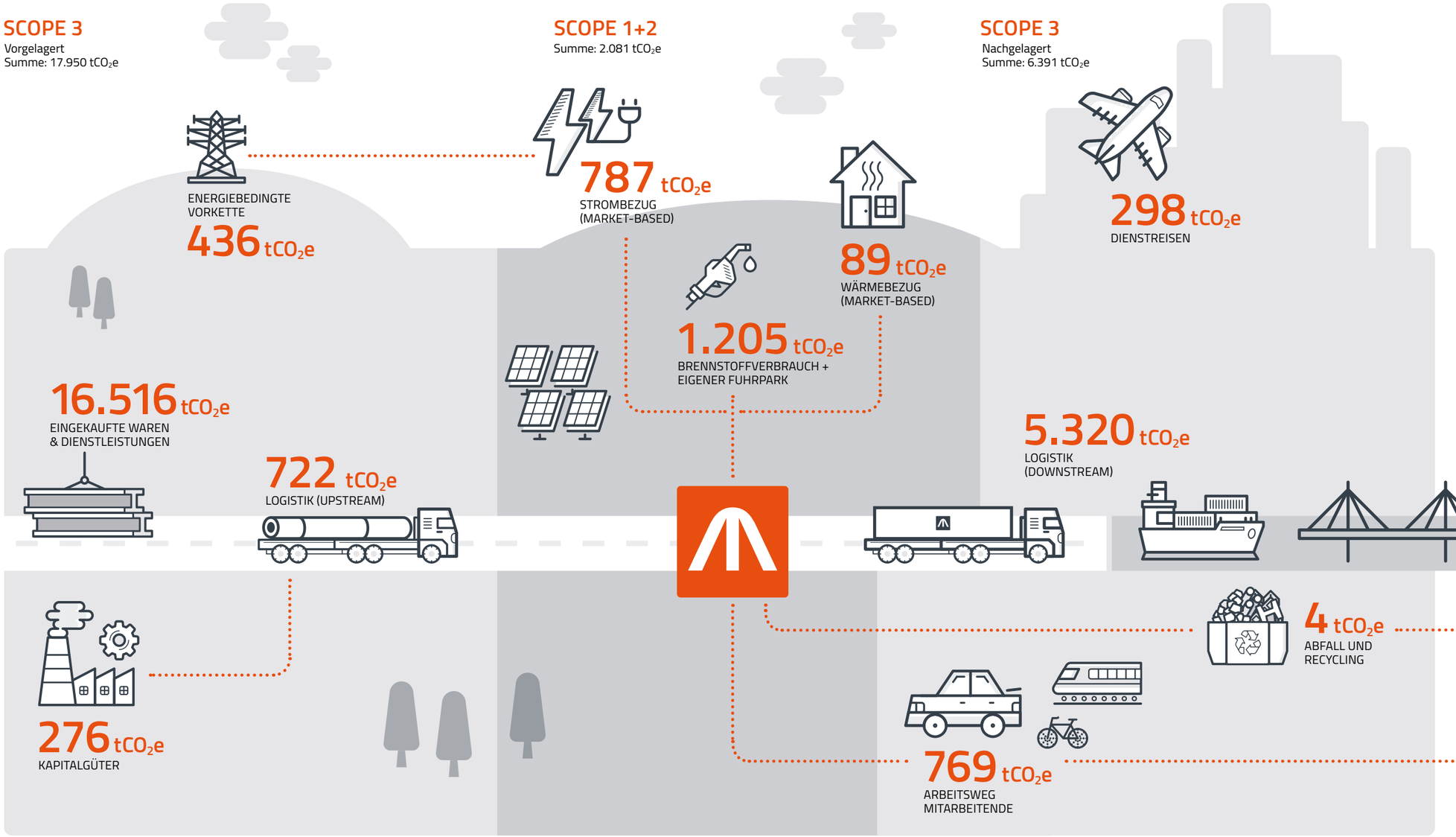
*68 MWh aus eigener Photovoltaik

Emissionsanalyse entlang der Wertschöpfungskette

Das GHG-Protokoll (Greenhouse Gas Protocol) gliedert Treibhausgasemissionen in die Bereiche Scope 1, Scope 2 und Scope 3 sowie in dazugehörige Kategorien innerhalb der Wertschöpfungskette.
Die nachfolgende Grafik hilft bei der Einordnung der unternehmensbezogenen Emissionen der MAURER SE am jeweiligen Standort. Die Emissionen werden entsprechend der Scope-Systematik dargestellt.
Für stahlverarbeitende Unternehmen sind insbesondere die Kategorien „Eingekaufte Waren und Dienstleistungen" sowie die „Logistik" typische Schwerpunkte im Bereich der Scope-3-Emissionen. Während für die deutschen Standorte bereits belastbare Daten vorliegen, arbeiten wir derzeit an der umfassenden Erhebung und Berechnung der Scope-3-Emissionen der produzierenden MAURER SE Tochterunternehmen im Ausland.
So können wir mittelfristig eine vollständige und international vergleichbare Emissionsbilanz sicherstellen.

Duales Reporting

Die Emissionen in der Grafik sind mit dem market-based Ansatz berechnet. Location-based belaufen sich die Emissionen von Scope 2 auf:
Strombezug: 1.215 tCO_2e
Wärmebezug: 26 tCO_2e
Gemeinsam mit den Scope 1-Emissionen verursacht der Energieeinsatz der deutschen Standorte der MAURER SE mit dem location-based Ansatz Emissionen in Höhe von 2.446 tCO_2e.

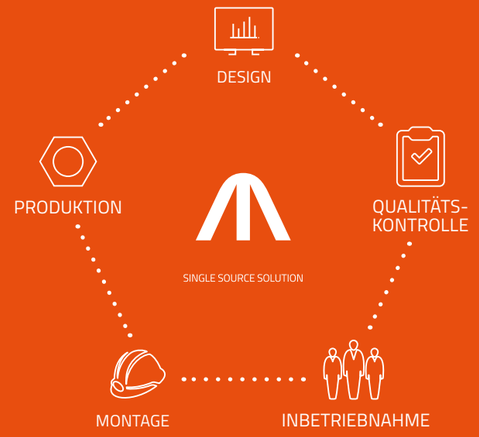


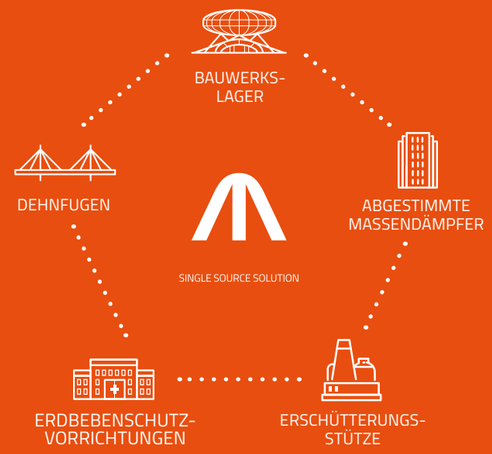
Wir denken Ressourcen vom Ende her

Mit unserem nach DIN EN ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsystem verfolgen wir einen klaren strategischen Ansatz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur effizienten Nutzung von Ressourcen. Die Leitlinien und Konzepte basieren auf dem Prinzip „Vermeidung, Verminderung, Verwertung, Beseitigung" und sind fest im Managementsystem verankert. Durch definierte Richtlinien, strukturierte Prozesse und die kontinuierliche Überwachung durch einen Abfallbeauftragten wird sichergestellt, dass ökologische Anforderungen systematisch erfüllt und stetig verbessert werden. Dieser Grundgedanke prägt unsere Produktentwicklung sowie den gesamten Lebenszyklus unserer Lösungen und bildet die Basis für den folgenden Ansatz. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass sich keine Standorte der MAURER SE in Wasserstressgebieten befinden.

Ressourcenschonende Produktgestaltung und hohe Recyclingfähigkeit

Unsere Produkte werden individuell auf die Anforderungen des Kunden und des jeweiligen Bauwerks ausgelegt. Dadurch sind sie sowohl in der Konstruktion als auch in der Produktion ressourcenoptimiert. Das Bauwerk wird dabei stets ganzheitlich betrachtet – über alle Gewerke hinweg und über seinen gesamten Lebenszyklus. Bei der Herstellung unserer Produkte liegt der Verschnittanteil lediglich bei etwa 20–25 %, wobei mehr als 90 % aller entstehenden Abfälle recycelt werden können. Die hohe Recyclingfähigkeit der MAURER SE Produkte reduziert den Bedarf an Primärmaterialien, insbesondere Primärstahl, und trägt wesentlich dazu bei, den Abbau von Eisenerz zu minimieren.





Wir bauen Partnerschaften, die länger halten als 50 Jahre

Dank einer hohen Langlebigkeit unserer Produkte von über 50 Jahren unterstützen wir unsere Kunden nicht nur mit einzelnen Komponenten, sondern begleiten sie als langfristiger Systempartner: von der Montage über Wartung und Service bis hin zu maßgeschneiderten Lösungen für Sanierungskonzepte. Gemeinsam entwickeln wir Speziallösungen, die beispielsweise mit dem MAURER SE Modular Bridging System (MMBS) zur Reduzierung von Staus und zur Verbesserung des Verkehrsflusses beitragen. Ergänzend bieten wir Produkte wie Erdbebenlager an, die Bauwerke zuverlässig vor starken Umwelteinflüssen schützen und so deren Lebensdauer erheblich verlängern. Insgesamt können dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in Verbindung mit unseren speziell angepassten Produkten langfristig Ressourcen gespart, Bauwerke nachhaltiger ausgelegt und deren Lebenszyklus wirtschaftlich und ökologisch optimiert werden.

Für die Fertigung unserer Produkte kaufen wir diverse Materialien ein.
Ca. 90 % der Gesamtmenge bestehen aus:

STAHL (FORM-, BLECH-, STAB-)

7.400 t

SONSTIGE KAUFTEILE (EXTERNE FERTIGUNG VON MATERIAL)

2.000 t





Die Recyclingfähigkeit unserer Reststoffe und Abfälle, bzw. Rückführungsquote der Ressourcen in den Materialkreislauf, beträgt **92 %**.
Die Zusammensetzung ist wie folgt:

ERZEUGTER ABFALL (TONNEN)	ENTSORGUNG	RECYCLING
gefährlich	64 t	164 t
ungefährlich	137 t	2.073 t
Gesamt	**202 t**	**2.273 t**

Gefährlicher Abfall: Altfarben, Lack, Zinkstaub
Ungefährlicher Abfall: Siedlungsabfälle, Sperrmüll, Kunststoffabfälle

Gefährlicher Abfall: Altbatterien, Asphalt, Emulsion, Elektro, Kabel
Ungefährlicher Abfall: Aluminium, Edelstahl, Schrott, Bearbeitungsspäne, Holz, Papier, Gartenabfälle, Bauschutt, Sonstiges

SOZIALES

Wir schützen, was zählt: die Gesundheit unserer Mitarbeitenden

Im Rahmen des integrierten Managementsystems berücksichtigt die MAURER SE die Anforderungen der DIN EN ISO 45001. Wir verfolgen damit eine konsequente Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik. Das Arbeitsschutzmanagementsystem ist derzeit am Standort München implementiert und wird mittelfristig schrittweise auf alle unsere deutschen Niederlassungen ausgeweitet. Wir wollen sichere und gesunde Arbeitsbedingungen gewährleisten und die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig fördern. Deshalb bieten wir eine Vielzahl freiwilliger Leistungen zur Stärkung des Wohlbefindens an.

BENEFITS FÜR MITARBEITENDE

- UMFANGREICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT
- 30 TAGE URLAUB
- INTERNATIONALES TEAM
- FESTE SONDERZAHLUNGEN
- REGELMÄSSIGE MITARBEITERFESTE
- ALTERSVORSORGE
- ATTRAKTIVE WEITERBILDUNGS-MÖGLICHKEITEN
- FEIERN BEI LANGJÄHRIGER BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT
- ESSENSZUSCHUSS
- OBST
- JOBRAD
- FITNESSSTUDIO
- KARTEN FÜR MUSEUM & KULTURVERANSTALTUNG
- ANGEBOT VON PHYSIOTHERAPIE
- HAUSTARIFVERTRAG NACH IGM
- VERGÜNSTIGTER EINKAUFSZUGANG

Die Benefits stehen allen Vollzeit- und Teilzeitkräften zu, die bei uns angestellt / beschäftigt sind, ausgenommen Zeitarbeitnehmende.

Wir stehen für Fairness, Gleichstellung und Verantwortung

In unserem Verhaltenskodex sind die Achtung der Menschenrechte, die Gleichbehandlung aller Beschäftigten sowie verantwortungsvolle Geschäftspraktiken verbindlich definiert. Die MAURER SE ist in vielen Ländern tarifgebunden und erfüllt damit sämtliche gesetzlichen und tariflichen Verpflichtungen hinsichtlich fairer, transparenter und angemessener Vergütung. Bei uns gibt es keine Lohnunterschiede zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitenden. Die Förderung von Frauen in bislang unterrepräsentierten Berufsfeldern ist fest in der Unternehmenskultur verankert. Wir freuen uns über eine überdurchschnittliche Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen.

Wir hören genau hin – und handeln

Für alle Mitarbeitenden gibt es einen etablierten Beschwerdemechanismus über den Betriebsrat. Darüber hinaus ermutigen wir die Belegschaft, Risiken und Gefahren frühzeitig zu melden, um die Sicherheit am Arbeitsplatz kontinuierlich zu verbessern. Kennzahlen zur Fluktuation sowie zu den Weiterbildungsstunden werden systematisch ermittelt. Eine Übersicht der wichtigsten Mitarbeiterkennzahlen sowie eine grafische Aufbereitung der Arbeitssicherheitsauswertung folgen im Anschluss. Im eigenen Geschäftsbereich sowie entlang der Lieferkette sind bislang keine Vorfälle von Menschenrechtsverletzungen oder Diskriminierung bekannt.

MITARBEITENDE GESAMT

450

61 weiblich | **46** Vollzeit, **15** Teilzeit



389 männlich | **384** Vollzeit, **5** Teilzeit

Stichtag 31.12.2024 - inkl. Auszubildende

AUSZUBILDENDE

25

3 weiblich



22 männlich

Stichtag 31.12.2024

UNFÄLLE

11
Anzahl meldepflichtiger, arbeitsbedingter Unfälle

15,86 %
Arbeitsunfallquote*

54
Gesamtzahl Unfälle pro Jahr

28
Anzahl Handverletzungen

0
Anzahl Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen

LEIHARBEITSKRÄFTE

20
Mitarbeitende

DIVERSITÄT

Mitarbeitende aus

31
Nationen

Durchschnittsalter der Mitarbeitenden 44 Jahre

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

49,1 %
der Mitarbeitenden sind länger als 10 Jahre beschäftigt

11,8 %
Fluktuation

3,75h
Fortbildungsstunden je Mitarbeiter

18
Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit



*Anzahl meldepflichtiger, arbeitsbedingter Unfälle pro 1.000.000 Arbeitsstunden.



UNTERNEHMEN

Wir handeln integer – ohne Ausnahme

Bei MAURER SE ist die Einhaltung von Compliance integraler Bestandteil verantwortungsvollen Handelns. Der geltende Verhaltenskodex definiert klare Anforderungen zum Schutz der Menschenrechte und zur Vermeidung von Korruption. Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße wie Korruption oder Bestechung festgestellt. Zentrale Ziele sind die konsequente Vermeidung von Compliance-Verstößen, die Prävention von Interessenkonflikten und Geldwäsche sowie die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorgaben.

Zur Erreichung der Ziele setzen wir auf spezifische Maßnahmen, darunter die kontinuierliche Stärkung der unternehmensweiten Compliance-Verpflichtungen sowie die Bewertung von Lieferanten anhand von Kriterien der Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzstandards. Ein umfassendes Schulungsprogramm unterstützt diese Anstrengungen und trägt zur Sensibilisierung der Belegschaft bei.

Wir qualifizieren systematisch und verbindlich

Für die systematische Compliance-Qualifizierung hat die MAURER SE ein verpflichtendes E-Learning-Programm eingeführt. Es umfasst Schulungen zu grundlegenden Compliance-Themen, Korruptionsprävention, Kartellrecht, IT-Sicherheit, Datenschutz sowie Exportkontrolle. Die Teilnahme der Mitarbeitenden ist verpflichtend, sodass sowohl die fristgerechte Absolvierung als auch die zügige Einbindung neuer Mitarbeitender sichergestellt sind.

Seit 2021 steht Mitarbeitenden und externen Geschäftspartnern zudem eine Whistleblower-Hotline zur Verfügung. Die anonyme und kostenfreie Meldestelle wird durch einen externen Ombudsmann betreut und bietet einen vertraulichen Kanal zur Meldung möglicher Verstöße.

Auch im Datenschutz hohe Maßstäbe

Über die reine Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus versteht das Unternehmen Datenschutz als Ausdruck eines verantwortungsbewussten und respektvollen Umgangs mit personenbezogenen Daten. Eine weltweit gültige Datenschutzrichtlinie, im Einklang mit der DSGVO, bildet hierfür die Grundlage. Eigene Datenschutzbeauftragte fungieren als zentrale Ansprechpartner und unterstützen die Mitarbeitenden beim Schutz von Daten und Informationssystemen.

Im internationalen Geschäft gewährleistet MAURER SE durch eine konzernweite Export Compliance die Einhaltung aller relevanten Exportbeschränkungen und -kontrollen. Die Export Compliance stellt verbindliche Vorgaben bereit, überwacht Transaktionen insbesondere im Hinblick auf Exportkontrollen und Sanktionsrisiken und organisiert die erforderlichen Genehmigungsverfahren gegenüber Behörden. Richtlinien wie Anti-Boykott- und Antikorruptionsvorgaben sowie die Product Requirement Dokumente sichern ein regelkonformes und nachhaltiges Exportgeschäft im Rahmen aller gültigen Bestimmungen.





MAURER SE
Frankfurter Ring 193
80807 München
Deutschland

Postfach 440145
80750 München
Deutschland

Tel. +49.89.323 94-0
Fax +49.89.323 94-338

info@maurer.eu
www.maurer.eu

German Engineering since 1876

www.maurer.eu